

NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Psychiatrie und Strafrechtsreform. Von Professor Dr. Ernst Schultze, Geheimer Medizinalrat, Direktor der Universitäts-Nervenlinik Göttingen. 1922. II u. 111 Seiten. 8°. (Gewicht 200 g.) GZ. 1.2; Schw. Fr. 1.50*

In diesem Buche wird der psychiatrische Teil des Entwurfs zu einem deutschen Strafgesetzbuche aus dem Jahre 1919 erörtert. Der Verfasser ordnet den Gesamtstoff nach drei Gruppen: Geistes- kranke, Trunkene und Trunksüchtige, Kinder und Jugendliche, und behandelt bei jeder der drei Gruppen die Frage der Zurechnungs- fähigkeit, die Frage des Strafmaßes und der Strafvollstreckung und die Frage der Besserungs- und Sicherungsmaßnahmen.

Abnehmer sind alle Juristen, Psychiater, Neurologen, Sozial- politiker, Leiter von Fürsorgämtern sowie weite Kreise des öffentlichen Lebens, die an der Gestaltung der deutschen Straf- rechtsreform Interesse nehmen.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissen- schaft. Abteilung Rechtswissenschaft.

Band XIV: **Urheber- u. Erfinderrecht.** Von Dr. Philipp Allfeld, Geh. Hofrat, Professor an der Universität Erlangen. 1923. VI und 21 Seiten. 8°. (Gewicht 70 g.) GZ. 1.4; Schw. Fr. 1.80*

Band XXVI: **Osterreichisches Verfassungsrecht.** Von Dr. Leo Wittmayer, Ministerialrat, Professor an der Uni- versität Wien. 1923. VI und 27 Seiten. 8°. (Gewicht 80 g.) GZ. 1.6; Schw. Fr. 1.80*

Den Beziehern des am 28. XI. 1922 erschienenen ersten Bandes „Mayer, Rechtsphilosophie“, bitte ich auch diese beiden Werke zur Fortsetzung zu liefern und mein Ende November 1922 ver- sandtes Sonder-Rundschreiben zu beachten.

Christmann-Baer, Grundzüge der Kinematik.

Zweite, umgearbeitete und vermehrte Auflage von Dr.- Ing. H. Baer, Professor an der Technischen Hochschule in Breslau. Mit 164 Abbildungen. 1923. VI u. 138 Seiten. 8°. (Gewicht 250 g.) GZ. 4; Schw. Fr. 4.—* Gebunden (Gewicht 350 g.) GZ. 5.5; Schw. Fr. 5.50*

Mit diesem Buche ist die schon seit längerer Zeit aus dem Buch- handel erfragte zweite Auflage der Kinematik erschienen. Die Herausgabe ist nach dem inzwischen erfolgten Tode Dr.-Ing. Christmanns durch Prof. Baer allein besorgt worden.

Abnehmer sind alle Maschinentechniker sowie alle in der Praxis stehenden Konstrukteure, ferner alle Studierenden der Maschinenbaukunde an technischen Hochschulen.

Handbuch der Fräselei. Von Emil Jurthe und Otto

Mietzschke, Ingenieure. Kurzgefaßtes Lehr- und Nach- schlagebuch für den allgemeinen Gebrauch. Gemeinver- ständlich bearbeitet. Sechste, durchgesehene und ver- mehrte Auflage. Mit 351 Abbildungen, 42 Tabellen und einem Anhang über Konstruktion der gebräuchlichsten Zahnformen an Stirn-, Spiralzahn-, Schnecken- und Kegel- rädern. 1923. VIII und 334 Seiten. 8°. (Gewicht 650 g.) Gebunden GZ. 9; Schw. Fr. 10.—*

In sechster Auflage liegt hiermit dieses bestens eingeführte Hilfs- und Nachschlagebuch vor, in dem alles Wissenswerte über Her- stellung, Erhaltung und Anwendung der Fräser und über Bedienung der dazu erforderlichen Maschinen und Vorrichtungen behandelt wird. Die neue Auflage ist gegenüber der vorigen ergänzt und behandelt alle Neuerungen bis auf die letzte Zeit.

Abnehmer sind die gesamte Maschinenindustrie, besonders die metallbearbeitende Industrie, alle Maschinentechniker und Ma- schinen-Ingenieure, Werkmeister sowie alle Studierenden der Maschinenbaukunde an den technischen Hochschulen und Maschinenbauschulen.

Elektrische Starkstromanlagen. Maschinen, Appa- rate, Schaltungen, Betrieb. Kurzgefaßtes Hilfsbuch für Ingenieure und Techniker sowie zum Gebrauch an tech- nischen Lehranstalten. Von Dipl.-Ing. Emil Kosack, Studienrat an den Staatl. Vereinigten Maschinenbauschulen zu Magdeburg. Sechste, durchgesehene und ergänzte Auflage. Mit 296 Textfiguren. 1923. XII u. 33 Seiten. 8°. (Gewicht 550 g.) GZ. 5; Schw. Fr. 6.25*. (Gewicht 650 g.) Gebunden GZ. 5.8; Schw. Fr. 7.25*

Text und Figuren sind in der sechsten Auflage neubearbeitet und bereichert. Das bereits durch fünf Auflagen bestens eingeführte Werk gibt auch in der neuen Auflage einen bis in die letzte Zeit reichenden Überblick über die verschiedenen Zweige der Starkstrom- technik u. ist deshalb nach wie vor in Fabriken und im Unterricht an Maschinenbauschulen sowie bei allen in der Praxis stehen- den Ingenieuren und Technikern das unentbehrliche Hilfsbuch.

Schiffbautechnisches Zeichnen. Ein Lehrbuch für die mustergültige Darstellung von Schiffen und Schiffsteilen zum Gebrauch an Technischen Schulen, Hochschulen und in der Praxis. Von Otto Lienau, ord. Professor für praktischen Schiffbau an der Technischen Hochschule zu Danzig. Mit 54 Textabbildungen. 1923. IV und 40 Seiten. 4°. (Gewicht 200 g.) GZ. 2.2; Schw. Fr. 2.20*

Das vorliegende Buch bringt eine ausführliche Darstellung der für das schiffbautechnische Zeichnen in Frage kommenden Formen auf der Grundlage der allgemeinen Vorschriften des Normen-Aus- schusses der deutschen Industrie — soweit sie auch für den Schiff- bau Geltung haben — sowie der Normenblätter des Handelsschiff- Normen-Ausschusses.

Das Buch liefert dadurch einerseits dem Lehrer der Technik ein brauchbares Mittel, um dem jungen Ingenieur in kürzester Zeit die wichtigsten Grundsätze für richtiges schiffbautechnisches Zeichnen darzulegen, und ist daher in erster Linie auch für die Schüler der schiffbautechnischen Schulen sowie für die Studie- renden der Schiffbautechnik an den Technischen Hochschulen bestimmt. Andererseits bietet es dem Konstrukteur der Praxis und dem leitenden Bürochef eine willkommene systematische Zu- sammenfassung alles dessen, was bei den Werften an Vorschriften, Normalien, Musterblättern im Laufe der Jahre angesammelt worden ist.

Der Weg zum Käufer. Eine Theorie der praktischen Reklame. Von Dr. jur. et. rer. pol. Kurt Th. Friedlaender, Fabrikdirektor. Mit 108 Abbildungen im Text. 1923. VIII und 181 Seiten. 8°. Gewicht 550 g. Gebunden GZ. 7; Schw. Fr. 7.—*

Trotz steigenden Bedürfnisses fehlte bisher in Deutschland ein solches Werk, in dem die psychologischen, ästhetischen und be- sonders die praktischen Gesichtspunkte der Propaganda mit ihren Prinzipien und Regeln und deren Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis systematisch zusammengestellt werden.

Der Verfasser des vorliegenden Buches ist ein eingehender Kenner der Reklamebüros und Reklame-Geschäftshäuser Amerikas und bietet durch seine Tätigkeit im praktischen Geschäftsleben sowie durch seine Lehrtätigkeit an der Berliner Handelshochschule die beste Voraussetzung für eine umfassende Behandlung der theoretischen und praktischen Grundlagen des Reklameproblems. Die vorzüg- liche Ausstattung des Buches trägt mit dem reichen Illustrations- material der künstlerischen Seite des Gegenstandes in hohem Maße Rechnung.

Interessenten finden Sie in der gesamten Industrie- und Ge- schäftswelt, in deren Vertriebs- und Anzeigen-Abteilungen, im besonderen unter den Leitern dieser Abteilungen sowie unter allen Reklamefachleuten. Ferner sind die Betriebswissenschaftler, die Studierenden an Handelshochschulen, die Psychologen und die Psychotechniker Abnehmer.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

BERLIN W 9

Ende April 1923



JULIUS SPRINGER

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.